

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Hauptausschusses  
am Dienstag, dem 22.11.2011, 19:00 Uhr,  
im Schlossaal des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/  
Besucher: 2 Besucher

Anwesend: Herr Behm  
Herr Helmcke  
Herr Hinck  
Frau Mißfeldt  
Herr Müller als Vorsitzender  
Frau Schönau-Sawade  
Herr Weiß  
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend: Herr Park  
Herr Schadendorf  
Herr Rohde, Seniorenbeirat

entschuldigt fehlt:

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Herr Müller bittet, den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser noch nicht beschlussreif ist. Weiter bittet er im nichtöffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten auf die Tagesordnung zu nehmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

## **I. öffentlicher Teil**

### 01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

### 02. Bericht des Bürgermeisters

Ortsumgehung

Die Ortsumgehung wird am 07.12.2011 um 13.00 Uhr mit einer kleinen Einweihungsfeier eröffnet. Es wird auch eine Delegation aus Drawsko Pomorski hierzu erwartet.

Sommerstedt

Die Fahrt nach Sommerstedt findet in diesem Jahr am 10.12. statt.

#### Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 12.12.2011 statt. Das Thema Innenstadtgestaltung wird in dieser Sitzung nicht beraten.

#### Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet am 08.01.2012 um 11.00 Uhr im Kurhaustheater statt.

#### Jugendbeirat

Der neue Jugendbeirat kann im Januar seine Tätigkeit aufnehmen.

#### JFS

Der Betrieb der Mensa beginnt am 01.12. Nach Verlegung der Mensa muss der Fußboden im Spiegelsaal, der derzeit als Mensa genutzt wird, saniert werden. Eine Einweihungsfeier wird im Jahr 2012 erfolgen.

#### Unterlagenversand für die Sitzungen

Herr Kütbach spricht die derzeitigen Diskussionen zum Versand der Unterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkten an. Von der Presse wird schon lange der Wunsch geäußert, diese ebenfalls zu erhalten. Dies würde dazu führen, dass die Politik ihren Informationsvorsprung verlieren würde. Es würde zusätzlicher Aufwand in der Verwaltung entstehen, da die Unterlagen in zwei Fassungen – mit persönlichen Angaben und einmal entpersonalisiert – erstellt werden müssten.

#### 03. Haushaltssatzung- und –plan einschl. Anlagen für das Haushaltsjahr 2012

Der Haushalt wird anhand der als Vorlage versandten Liste beraten.

#### HHSt. 13000.55000. – Haltung von Feuerwehrfahrzeugen

*Der Ausschuss beschließt einen Sperrvermerk für die Reparaturkosten des alten TLF. Die Freigabe erfolgt durch den Bürgermeister gemeinsam mit beiden stellvertretenden Bürgermeistern.*

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### HHSt. 13000.56200. – Aus- und Fortbildung, Lehrgänge

Der Ausschuss bittet um Prüfung der Erläuterung zu dieser Haushaltsstelle, insbesondere zur Notwendigkeit der Durchführung von Führerscheiprüfungen der Klasse 2.

Protokollnotiz: Für die Großfahrzeuge der Feuerwehr mit über 7,5 t. ist auch weiterhin der Erwerb eines Führerscheins der Klasse 2 notwendig.

#### HHSt. 13000.65200. Porto/Telefon/Sirenen für die Feuerwehr

Der Ausschuss bittet um Übersicht über die einzelnen Ausgabeposten dieser Haushaltsstelle sowie Information darüber, ob günstige Telefontarife genutzt werden.

Protokollnotiz: Die Aufstellung ist dem Protokoll beigelegt.

#### HHSt. 13000.93500. – Feuerwehrfahrzeuge

Herr Helmcke und Herr Behm weisen auf die Arbeit der Arbeitsgruppe zum Erwerb eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF) hin. Die Arbeitsgruppe hat beschlossen, für das Fahrzeug Angebote einzuholen. Diese müssten zwischenzeitlich vorliegen, so dass die Arbeitsgruppe erneut tagen kann.

Herr Müller regt an, die Summe für das MZF weiterhin mit einem Sperrvermerk zu versehen, der durch den Hauptausschuss aufzuheben ist.

Frau Schönau-Sawade fragt an, für welchen Zweck das Quad benötigt wird. Herr Müller verliert hierzu den Haushaltsvorschlag der Feuerwehr.

Herr Weiß beantragt, die 3.500 € für die Anschaffung des Quad aus dem Haushalt zu streichen.

*Der Hauptausschuss beschließt die Kürzung der Haushaltsstelle um die 3.500 € die für die Beschaffung eines Quad eingeplant waren.*

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

*Der Hauptausschuss versieht die Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk über 40.000 €. Die Summe kann durch den Hauptausschuss freigegeben werden.*

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### HHSt. 13000.93520. – Beschaffung von beweglichem Vermögen

Herr Helmcke erklärt, dass eine Beschaffung im Digitalfunkbereich für alle Feuerwehren über den Städteverband geplant wird.

#### Stellenplan

Frau Rettmann erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die geplanten Personalkosten für das kommende Jahr. Sie macht Ausführungen zur allgemeinen Kostensteigerung und erläutert die geplanten Stellenerweiterungen. Weiter geht sie auf die Ableistung von Überstunden in sehr hohem Umfang auf dem Bauhof ein.

Frau Schönau-Sawade wiederholt ihre Forderung nach einer Aufgabenkritik auf dem Bauhof. Es muss dringend geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, sich von Aufgaben zu trennen.

Herr Kütbach schlägt vor, zu Beginn des kommenden Jahres eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehrsangelegenheiten und des Hauptausschusses durchzuführen, die sich mit dem Thema beschäftigt.

Herr Weiß sieht Einsparpotenzial im Bereich Anpflanzung, aber auch beim Winterdienst.

Auch Herr Helmcke hält ein Leistungsverzeichnis über die Aufgabenwahrnehmung des Bauhofs

für wichtig. Er tendiert dazu, lieber neue Arbeitsplätze zu schaffen, als weiterhin die Aufgaben nur unter Ableistung von Überstunden erledigen zu können.  
Für die Stelle im Bereich Schule wird der Bedarf gesehen. Ebenso für die Verstärkung im IT-Bereich.

Von Herr Kütbach erfolgt der Hinweis, dass Probleme im IT-Bereich zum Ausfall des ganzen Systems führen und somit enormen Arbeitsausfall verursachen können.

Herr Schadendorf sieht im IT-Bereich ebenfalls die Notwendigkeit der Stellenaufstockung. Für die Beurteilung der Tätigkeit des Bauhofs werden weitere Grundlagen benötigt. Auch er sieht das Erfordernis eines Leistungsverzeichnisses.

Durch Herrn Kütbach wird hierzu ausgeführt, dass der Bauhof bereits an einem Vergleichsring von mehreren Bauhöfen teilgenommen hat. Diese Unterlagen werden den Ausschussmitgliedern mit der Sitzungsniederschrift nochmals zugeleitet.

Die Einführung der Doppik soll dazu führen, dass kaufmännischer gehandelt wird. Zu den Grundlagen hierfür zählt auch die Kosten- und Leistungsrechnung auf dem Bauhof.

Herr Park bittet um Angaben, wie viel Aufwand dem Bauhof durch Unterstützung von Messen und durch Wochenendveranstaltungen entstehen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Haushaltssatzung sowie den Verwaltungshaushalt einschließlich Anlagen für das Haushaltjahr 2012 mit den bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Änderungen zu beschließen.*

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Vermögenshaushalt einschließlich Anlagen für das Haushaltjahr 2012 mit den bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Änderungen zu beschließen.*

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Über den Stellenplan erfolgt keine Entscheidung, da von allen Fraktionen noch Beratungsbedarf gesehen wird.

Herr Weiß bittet darum, den Fraktionen eine Aufschlüsselung der für die einzelnen neu geplanten Stellen anfallenden Kosten zukommen zu lassen.

Protokollnotiz: Die Aufstellung wurde den Fraktionsvorsitzenden am 25.11.2011 per mail zugeleitet.

#### 04. Verschiedenes

keine Wortmeldungen

#### **II nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Burkhard Müller)  
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Marion Rettmann)  
Protokollführerin